

# Draußen lernen – für's Leben lernen

**Lengede.** Es ist soweit! An der IGS Lengede gibt es neue Lernorte – und zwar draußen.

Der Schulgarten mit den neu aufgebauten Hochbeeten ermöglicht Schüler\*innen, von nun an einen lebens- und naturnahen Umgang mit ihrer Umwelt zu erfahren – und das ist heute wichtiger denn je.

Mit Hilfe der Beete werden Themen wie Gemüseanbau, Ressourcenknappheit, Nachhaltigkeit, Konsum, Klimawandel und viele mehr jetzt greifbarer für die Schüler\*innen als zuvor.

In den Jahrgängen fünf bis sieben gibt es pro Jahrgang eine Hochbeet-Insel und jede Klasse hat dort ein Hochbeet, für das sie verantwortlich ist. Das heißt, dass diese Verantwortung gemeinschaftlich getragen wird. Über die Bepflanzung und Versorgung muss gesprochen werden. „Hier lernen schon die jungen Schüler\*innen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Lösungen und Kompromisse zu finden. Das ist Demokratieverziehung hautnah“, wie Melanie Liepe, Lehrerin für Gesellschaftslehre erklärt.

Die Schüler\*innen sollen bei der



**Gemeinsam leben, gemeinsam lernen, gemeinsam anpacken.**

Gestaltung ihrer Inseln kreativ werden. Thomas Jaudzims, Lehrkraft und Ansprechpartner zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung, ist glücklich, dass die Planungen und Umsetzungen der Schüler\*innen jetzt konkret werden: „Ich freue mich über die Begeisterung der Kinder, wenn wir über den Schulgarten sprechen, die Vielfalt an Ideen, die sie einbringen und ihren Einsatz, wenn es an die Umsetzung geht. Das ist was ganz Besonderes.“

## **Gemeinsam stark**

Die Umsetzung des Schulgar-

tens an der IGS Lengede hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass eine Schulgemeinschaft an einem Strang zieht. Viele Hände können gemeinsam viel bewegen. Mit Spaß und Tatkraft waren etliche Schüler\*innen, Erziehungsbeauftragte und Lehrkräfte beim Aufbau dabei.

In diesem Zusammenhang richtet die Schule auch noch einmal ein großes Dankeschön an all diejenigen, die das Projekt mit Sachspenden unterstützt haben. Neben den privaten Sachspenden haben auch die Firmen PreZero, Salzgitter Galabau und

die Subotic GmbH mit Material unterstützt.

Besonders großer Dank gilt natürlich auch den finanziellen Unterstützer\*innen. Die nahe Bingo-Umweltstiftung, die von der IGS Lengede als Kooperationspartner geschätzte Firma Hoffmann, die Sparkasse und die vielen privaten Geldspenden haben diese Entwicklung erst möglich gemacht.

Ein großer Dank geht auch an den der Schule treuen Förderverein.

Dank dieser Unterstützer\*innen ist es nicht nur möglich gewesen, das Material für die Hochbeete zu finanzieren, auch die notwendigen Erstanschaffungen vom Spaten über Komposter bis hin zum Geräteschuppen konnten angeschafft werden.

„Man sieht also: Gemeinsam kann man etwas bewegen. Wir freuen uns darauf, zu erleben, wie sich die Schüler\*innen zwischen den Hochbeeten bewegen und mit ihnen ihre Gedanken zur Nachhaltigkeit“, wie Melanie Liepe glücklich über den Zusammenhalt und die Unterstützer\*innen resümiert.

*Hans Knobel*



Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Geschwister freuen sich am Erreichten.



Die Schüler\*innen an der IGS Lengede bepflanzen und gestalten mit Spaß zum ersten Mal ihre Hochbeete.